

Lernende Verwaltung – Interkulturelle Kommunikation

Im Rahmen der Weiterbildung zur Landeskunde Polens und interkulturellen Kommunikation wurde von der VHS Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V. in Ergänzung des theoretischen Seminars vom 2. 07.2013 bis 4.07.2013 eine dreitägige Exkursion nach Niederschlesien organisiert.



Die Teilnehmer besuchten unter anderem das Schloss Lomnica (Lomnitz.). Die Eigentümerin Frau Elisabeth von Küster hielt einen interessanten Vortrag, wie dank der grenzüberschreitenden Kooperation vieler Akteure es gelungen ist, ein gemeinsames kulturelles Erbe zu retten und die Einheimischen für weitere gemeinsame Aktivitäten zu begeistern, die u.a. lokale Traditionen und Produkte fördern und somit zur Entwicklung der Region ihren Beitrag leisten. Im gezeigten Film und im Gespräch konnten die Exkursionsteilnehmer sich ein Bild über die geschichtlichen Ereignisse und deutsch - polnischen Beziehungen am konkreten Beispiel verschaffen, sowie auch die Ergebnisse des gemeinsamen Engagements sehen. Es fand auch ein Treffen im Verbindungsbüro des Freistaats Sachsen in Wrocław und Gespräche mit dem Leiter des Büros Andreas Grapatin statt. Die Teilnehmer wurden über den Zuständigkeitsbereich und die Tätigkeiten des Büroleiters informiert und haben Fragen zu den bestimmten Themen u.a. Möglichkeiten bei der Kontaktvermittlung zu den potentiellen Projektpartnern gestellt. Während der Landeskundeexkursion konnten die Teilnehmer die im Seminar Landeskunde Polen erworbenen Kenntnisse um weitere Informationen und Eindrücke bereichern, die Entwicklung der Grenzregion auf der polnischen Seite, die Kultur, Traditionen und den Alltag in Polen hautnah erleben und nicht zuletzt die regionalen, kulinarischen Spezialitäten kosten. An den besuchten Orten war überall spürbar, wie vielfältig und intensiv die Zusammenarbeit zwischen Sachsen und der Woiwodschaft Niederschlesien ist. Das Erlebte beeindruckte sehr. Viele haben den Wunsch geäußert, wieder gerne nach Niederschlesien zu kommen. Die Veranstalter fühlen sich in der Überzeugung bestätigt, dass der Austausch von Meinungen und die Gegenüberdarstellung eigener Überzeugungen mit neuen Eindrücken während der Exkursion ein wichtiger Bestandteil des Seminars Landeskunde Polen war.